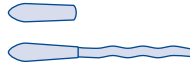


Posterisan® protect



Zäpfchen

Zäpfchen mit Mulleinlage – Haemotamp



Wir haben für Sie diese Gebrauchsanweisung für das Medizinprodukt Posterisan® protect erstellt, um Ihnen mögliche Fragen zur Anwendung zu beantworten. Sollten sich weitere Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Apotheker. Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und ein schnelles Abklingen Ihrer Beschwerden.

Was ist Posterisan® protect?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex zur Linderung der Beschwerden bei Hämorrhidenleiden.

Der Wasser abweisende Hautschutzkomplex legt sich nach Anwendung in und am After als Schutzmantel über die erkrankte Analregion. Die schmerzempfindlichen Bereiche werden so vor Reizungen geschützt. Gleichzeitig wird der Stuhlabgang durch einen mechanischen Gleiteffekt spürbar erleichtert. Aufgrund seiner schützenden Eigenschaften beugt Posterisan® protect dem Wiederauftreten einer akuten Hämorrhidenerkrankung vor.

Was ist in Posterisan® protect enthalten?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex aus Jojobawachs, gelbem Bienenwachs und Cetylstearylisonanoat.

Jojobawachs (auch Jojobaöl genannt) pflegt, schützt und glättet die Haut durch seine günstige Fettsäurezusammensetzung. Es bildet einen zarten Lipidfilm auf der Haut, ohne sie abzudichten. Das Rückhaltevermögen für Feuchtigkeit wird erhöht, die Hautelastizität im strapazierten Analbereich verbessert sich. Natürliches gelbes Bienenwachs ist für die Wasser abweisende Wirkung des Hautschutzkomplexes verantwortlich, während Cetylstearylisonanoat die Haut geschmeidig macht.

Als weiterer Bestandteil ist Hartfett enthalten.

Wann wird Posterisan® protect angewendet?

Posterisan® protect wird nach Bedarf angewendet.

Es wird empfohlen, morgens und abends je ein Zäpfchen anzuwenden. Bei stärkeren Beschwerden können die Zäpfchen aber auch häufiger angewendet werden.

Sie können Posterisan® protect unbedenklich in der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden.

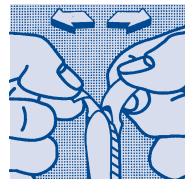


Wie sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Die Zäpfchen sollten mit dem Finger tief in den After eingeführt werden, damit sie ihren schützenden Effekt über einen längeren Zeitraum entfalten können.

Entnahme der Zäpfchen:

Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.

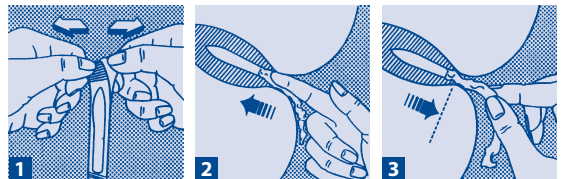


Entnahme und Anwendung des Zäpfchens mit Mulleinlage (Haemotamp):

Zur Anwendung des Zäpfchens mit Mulleinlage ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt (Abb. 1).

Dann wird das Zäpfchen mit der Spitze voran in den After eingeführt (Abb. 2).

Mit Hilfe des Mullstreifens kann der korrekte Sitz des Zäpfchens kontrolliert und durch Zurückziehen des Zäpfchens an den Schließmuskel auch korrigiert werden (Abb. 3).



Hinweis: Durch die Anwendung von Posterisan® protect kann es zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen. Wir empfehlen daher, einen Wäscheschutz (z.B. Analvorlagen) zu verwenden.

Sie möchten mehr zum Thema Hämorrhiden erfahren?

Einfach Coupon auf der Rückseite ausfüllen und Patientenratgeber per Post oder Fax anfordern.

Wie lange sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Sie können Posterisan® protect immer nach Bedarf und bis zu vier Wochen ohne Unterbrechung anwenden. Eine regelmäßige Anwendung von Posterisan® protect kann dem Wiederauftreten von akuten Hämorrhidenleiden vorbeugen.

Wann dürfen Sie Posterisan® protect nicht anwenden?

Posterisan® protect sollte nicht gleichzeitig mit anderen Präparaten angewendet werden, die zur Behandlung von akuten Beschwerden wie Jucken, Stechen, Brennen, Nässen oder Schmerzen in der Analregion verwendet werden. Der Hautschutzkomplex in Posterisan® protect könnte sonst möglicherweise die Wirkung dieser Präparate mindern.

Wenn bei Ihnen eine Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von Posterisan® protect besteht, sollten Sie von der Anwendung absehen.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Posterisan® protect auftreten?

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Posterisan® protect sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden?

Bei direktem Kontakt von Kondomen mit Posterisan protect kommt es zu einer sehr starken Beeinträchtigung der Reißfestigkeit, so dass die Sicherheit der Kondomanwendung nicht gewährleistet ist.

Welche Packungen sind erhältlich?

Posterisan® protect ist in Packungen mit 10 und 20 Zäpfchen sowie als Packung mit 10 Zäpfchen mit Mulleinlage – Haemotamp erhältlich.

Wie und wie lange können Sie Posterisan® protect aufbewahren?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und der Folie aufgedruckt.

Bitte verwenden Sie die Zäpfchen nicht mehr nach diesem Datum.

Bitte lagern Sie Posterisan® protect nicht über 25 °C.



Diese Gebrauchsanweisung wurde erstellt im Juli 2010



Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 12277 Berlin
Telefon: 030 / 7 20 82-0
Telefax: 030 / 7 20 82-200
E-Mail: info@kade.de
www.kade.de
www.posterisan.de



Weitere Informationen für Patienten mit Hämorrhidenbeschwerden

DR. KADE ist seit 1922 einer der führenden Hersteller von Arzneimitteln gegen Hämorrhidenbeschwerden. Unsere jahrzehntelangen Erfahrungen in Herstellung und Betreuung dieser Präparate möchten wir an unsere Patienten weitergeben.

Ursachen, Symptome, therapeutische Möglichkeiten und viele hilfreiche Tipps haben wir in der Broschüre »Gut zu wissen« für Sie zusammengefasst. Mit diesem Coupon können Sie die Broschüre kostenlos bei Dr. Kade anfordern oder direkt unter www.posterisan.de bestellen oder herunterladen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ja, ich möchte mehr erfahren. Bitte schicken Sie mir den Patientenratgeber »Gut zu wissen«.

Name

Straße

PLZ/Ort

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben (Datenschutzerklärung gem. § 4 BDSG). PPZ